BABETTES FEST

Ein Abend aus melancholischem Slapstick und jubelnder Trauer im Seeleneis am Polarkreis.
»Babettes Fest ist ein hinreißend komisches Stück.« *(ultimo)*
»Sigrid Dettlof und Christian Glockzin vollführen einen slapstickreichen Rollentausch, um alle Figuren in ihrem eitlen Pathos zu imitieren und so ihre ganze Tragik-Komik zu entlarven. Herrlich. Wunderbar komisch.« *(Kieler Nachrichten)*

NACH DER NOVELLE »BABETTES FEST« VON Tania Blixen
MIT Sigrid Dettlof und Christian L. Glockzin **REGIE** Mignon Remé

GRÖLGRUPPE

»Januar, Februar, März, April und Mai! Ach, wie schnell, ach, wie schnell geht ein Jahr vorbei … «. Und jeden Monat wieder aufs Neue: Grölgruppe im Combinale. Ob Schlager, Pop- und Rockklassiker, Chartstürmer oder Volkslied: Das Publikum wählt und grölt selbst, was ihm gefällt. Das einzigartige Combinale-Original auch 2024. » … November, Dezember, ein ganzes Jahr!«

IMPRO

»Instant SL« Improvisationstheater — eine eingeführte Lübecker Marke! Wie? Noch nie ausprobiert? Dann wird's aber Zeit. Wir spielen, was die Zuschauer:innen wünschen — ohne Netz und doppelten Boden wird Halsbrecherisches gewagt. Jede Show ist eine Premiere — moderiert, präsentiert und auf die Bühne gebracht von einem rasant und kreativ aufspielenden Team, das alles gibt, selbst wenn es um nichts geht!

Gestaltung: bestbefore Lübeck Berlin / Fotos: Migo Eichholz
Druck: Druckhaus Menne GmbH / Verteilung: Stenzels Werbebüro

Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

NEU START KULTUR

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Hansestadt LÜBECK

AVIS

Januar

So 07	Impro Show		18.00 — 20.00 Uhr
Mi 10	Kleine Mutti		19.30 — 21.10 Uhr
Fr 12 Sa 13	Babettes Fest		20.00 — 21.45 Uhr
So 14	Babettes Fest		18.00 — 19.45 Uhr
Mi 17	Kleine Mutti		19.30 — 21.10 Uhr
Fr 19 Sa 20	Kleine Mutti		20.00 — 21.40 Uhr
So 21	Grölgruppe		18.00 — 20.00 Uhr
Fr 26 Sa 27	Konstellationen	WIEDERAUFNAHME	20.00 — 21.20 Uhr
So 28	Konstellationen		18.00 — 19.20 Uhr
Mi 31	Impro Show		19.30 — 21.30 Uhr

Februar

Fr 02 Sa 03	Konstellationen		20.00 — 21.20 Uhr
So 04	Konstellationen		18.00 — 19.20 Uhr
Mi 07 Do 08	Konstellationen		19.30 — 21.10 Uhr
Fr 09	Konstellationen		20.00 — 21.20 Uhr
Sa 10	Konstellationen & Foyerfeuer		20.00 — 22.45 Uhr
So 11	Konstellationen		18.00 — 19.20 Uhr
Do 15	Komet der Leidenschaft		19.30 — 21.10 Uhr
Fr 16 Sa 17	Komet der Leidenschaft		20.00 — 21.40 Uhr
Fr 23 Sa 24	Was man von hier aus sehen kann	WIEDERAUFNAHME	20.00 — 22.00 Uhr
So 25	Grölgruppe		20.00 — 22.00 Uhr
Mi 28	Impro Show		19.30 — 21.30 Uhr

Theater Combinale / Hüxstraße 115 / 23552 Lübeck / 0451-78817

WIR HABEN ALLE ZEIT, DIE WIR JEMALS HATTEN

www.combinale.de

COMBINALE

2024 01 02

EINE LIEBESGESCHICHTE IM RAUSCH DER VARIATIONEN

WIEDERAUFNAHME

KONSTELLATIONEN

In Nick Paynes vielgespielten wellmade Play »Konstellationen« ist der Titel Programm: Unsere Gäste Helene Grass und Andreas Dobberkau durchlaufen nun wieder — nach der erfolgreichen Premiere im letzten Mai — als ungleiches Liebespaar Marie, Quantenphysikerin, und Robert, Imker, verschiedene Konstellationen ihres Kennenlernens, Liebenlernens, Scheiterns, Zusammenbleibens, Auseinandergehens, Wiedersehens … Den virtuos gespielten Varianzen und Möglichkeiten, die das Leben bietet, je nachdem, welche Weiche man stellt, beiwohnen zu dürfen ist meist sehr amüsant, regt aber auch zum Nachdenken an: Was wäre gewesen, wenn ich damals nicht …? Wie verläuft mein Leben, wenn ich heute doch …? Ist Leben folgerichtig und planbar oder letztlich doch nur ein Zufall im großen Universum der Möglichkeiten. Philosophie, Physik und Fun — all in one! Absolut sehenswert!
»Ohne Atempause in unmittelbaren, schnellenTwists entwickeln Grass und Dobberkau die unterschiedlichsten Spielarten einer Liebesbeziehung.« *(Lübecker Nachrichten)*
»Die Nummer ist atemberaubend.« *(Lübeckische Blätter)*

AFTERSHOWCLUB FOYERFEUER

Am 10.Februar laden Helene aka Marie aka »DJane Δp·Δq~h« und Andreas aka Robert aka »DJ Bobby McBee« direkt nach der Vorstellung ins Foyer ein. Wild rotiert der Plattenteller, beide sichten ihre Playlists und präsentieren Songs, die sie mit den »Konstellationen« verbinden, die die Figuren lieben könnten, die ihre Darsteller:innen bewegen. Sie freuen sich darauf, wenn sich auch die Zuschauer:innen bewegen lassen: Get your body on the floor tonight!

EIN STÜCK VON Nick Payne **DEUTSCH** Corinna Brocher **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Rowohlt Theater Verlag, Hamburg
MIT Helene Grass und Andreas Dobberkau **REGIE** Anke Salzmann **WIEDERAUFNAHMEREGIE** Catrin Mosler **AUSSTATTUNG** Anja Ackermann

COMBINALE TRIVIALE

VON MUTTIS UND KOMETEN

Zum Jahresbeginn zeigen Wolfgang Benninghoven und sein »Groschenroman-Ensemble«, Andrea Gerhard, Rodolphe Bonnin und Thomas Goralczyk ein »Best of« ihrer Romanadaptionen. Ob schwülstige Erotik, Revolverladies und überkommene (amüsante) Rollenbilder der 80er/90er in der nordamerikanischen Prärie (»Komet der Leidenschaft«) oder ob deutscher Kleinstadtmuff der frühen Fifties mit Einblicken in den degenerierten Hochadel, Herzschmerz und Intrige inklusive (»Kleine Mutti«), stets gelingt es dem spielfreudigen Ensemble, die komischen Aspekte der Trivialliteratur hervorzuheben und dem Trivialen Erhellendes abzuringen, denn »Heftchenromane haben einen ganz speziellen Charme. Sie sind kitschig, bieten große Gefühle in einfacher Aufbereitung, ihr Weltbild ist überschaubar. Kurz: Heftchenromane sind irgendwie doch wie das richtige Leben.« *(LN)*
»Nonsens der allerfeinsten Sorte — man kann sich auf den nächsten Heftchenroman im Combinale nur freuen.«
(Lübecker Nachrichten)

MIT Andrea Gerhard, Wolfgang Benninghoven und Rodolphe Bonnin
REGIE UND TEXTFASSUNG Wolfgang Benninghoven
MUSIK Thomas Goralczyk

WIEDERAUFNAHME

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Ein Traum, ein Okapi, ein Dorf und seine miteinander verbundenen Schicksale … Sigi Dettlof und Christian L. Glockzin nehmen uns mit in den Mikrokosmos des Romans von Mariana Leky und bringen die großen Themen Liebe und Tod mit spielerischen und musikalischen Mitteln auf die Bühne, ganz im Vertrauen auf Lekys wunderbaren Text und mit nur zwei Schauspieler:innen in allen Rollen, einem kongenialen Bühnenbild und eigens komponierter Musik. Endlich wieder da!
»Ein Zauber liegt über der Bühne, auf der Sigrid Dettlof und L. Christian Glockzin Personen und Situationen erstehen lassen.« *(Lübeckische Blätter)*
»Diese Combinale-Produktion zeigt, wie das Theater mit seinen ureigensten Mitteln Literatur nicht nur adaptieren, sondern noch einmal anders und sehr beglückend erlebbar machen kann.« *(Lübecker Nachrichten)*

MIT Sigrid Dettlof und L. Christian Glockzin **REGIE** Mignon Remé
BÜHNENBILD UND AUSSTATTUNG Angelika Winter **MUSIK** Felix Kroll
LICHT/TECHNIK Michael Eichholz / Tobias Pupp

© und Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin im Auftrag für Graf & Graf GmbH.
Die Buchausgabe ist im Programm des DuMont Buchverlags erschienen.